

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 47

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

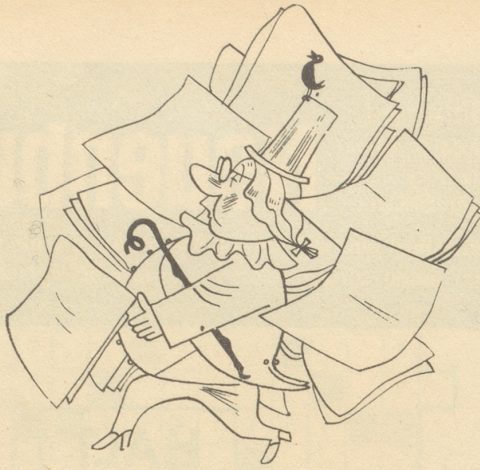
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor!

Aus dem Text- und Inseratenteil unserer Zeitungen

Der Mordmajor aus London wurde in allen Ehren empfangen. Die ganze Stadt war beflaggt und tausende von Menschen drängten sich in den Straßen, um den edlen Gast zu begrüßen.

Und so etwas wird festlich empfangen!

Der Ständerat kann diese Session mit der Ueberzeugung schließen, furchtbringende Arbeit geleistet zu haben.

Das ist auch wieder übertrieben.

Tivoli

Heute 8 Uhr
Bette Davis, Henry Fonda
Die Unzählbare
Schweizer u. Ufa-Tonwoche

*Die Schweizer Tonwoche isch
tänk scho zähmt gnuet!*

Abends 8 Uhr begab sich Mitrailleur G. ohne Erlaubnis in die neben dem Wachtlokal gelegene Wirtschaft, angeblich um eine Schokolade zu kaufen. Als eine solche nicht erhältlich war, erstand er eine 7 Dl.-Flasche Rotweines, die auf dem Buffet stand und ihn zum Saufe lockte. Den Wein nahm er mit aufs Wachtlokal und teilte ihn dort mit seinen Kameraden.

Und so war es denn auch!



MARASCHINO DI ZARA · LUXARDO

Ein neues Rezeptbuch für Cocktails, Desserts, Bowlen, Eis etc. gratis. Muster in den Spezialgeschäften. Bezugsquellen durch die Generalvertretung für die Schweiz:

BUSSINGER & WETTSTEIN + LUZERN

Der Regierungsrat hat einen Beschuß über die Bereinigung und Entastung der Archive der Grundbuchämter erlassen.

Der Regierungsrat hat mit seinen Druckfehlern noch Glück gehabt.

Gesucht in Geschäftshaus jung,
reinliche, süchtige

Tochter

welche selbständig gut bürgerl.
kochen kann und auch Hausarbeit
verrichtet.

*Mond- oder männer- oder bloß
allgemein sehn-süchtig?*

Die Winterarbeitszeit beim Staat. Zur Einsparung von Brennstoff wird in der Staatsverwaltung wiederum die Winterarbeitszeit durchgeführt, und zwar vom 6. Oktober 1941 bis 6. April 1942. Während diesem Zeitraum sind die staatlichen Büros wie im vergangenen Winter geschlossen.

Einfach Winterschlaf! Die Lösung des Kohlenproblems.

Heute feiert Prof. Dr. phil. lic. theol. F. L. in Muri, seit 31 Jahren a. o. Professor der systematischen Theologie an der Universität Bözingen bei Biel. Nach dem Besuch des Seminars Muristalden in Bern und des Freien Gymnasiums Bern studierte er in Bern und Berlin.

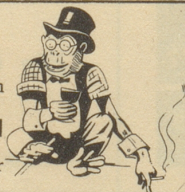
Er feiert! Der Rektor der Universität Twann hat ihn herzlich beglückwünscht.

Gute Weine

und ein prima Essen im
Affenkasten Aarau



Fam. Burger



Gertrud

die glückliche Gouvernante

Sprechen wir jetzt von Gertrud. Gertrud von Mont-Morencie — Mac Figgin hatte weder ihren Vater noch ihre Mutter gekannt. Beide waren gestorben, lange bevor sie zur Welt gekommen war.

Die sollte Homuncula, nicht Gertrud heißen.

Ansprache von
Herrn Pfr. Spinner

Achtung Hausbesitzer!

Jetzt Ofenheizung nachsehen, Reparaturen und auslüften besorgt billigst Tel. 924727.

Das nennt man praktische Theologie.

Bereiteter Militärpunsch in Argentinien.

Schade!

Das Militärgericht verurteilte S. zu 3 Jahren Zuchthaus, wovon 240 Untersuchungshaft abgezogen werden.

Dann bekäme sie noch 237 Jahre heraus!

Hegar hat sich von Zürich nicht mehr weglocken lassen. 1865 hatte er die Leitung des Gemischten Chors und die der Abonnementskonzerte der Allgemeinen Musikgesellschaft übernommen. In den Jahren 1875—1877 und im Winter 1886—1887 lag auch die musikalische Leitung der „Hormonie“ in seinen Händen.

Singen regt die Hormone an! Schon zu Hegars Zeiten.

Versichern Sie vor Abreise das Gebäck bei uns!

Gegen Trockenheit?

In der Mosterei „Frohfinn“ geriet der Knecht mit der rechten Hand in die Trestermühle, die übel zugerichtet wurde, so daß der Arzt die sofortige Ueberführung in das Krankenhaus Flawil anordnete.

Hoffentlich haben die im Krankenhaus Flawil in der Behandlung von Trestermühlen genügend Erfahrung.

SINGER-HAUS

BASEL

Locanda
das Lokal des
guten Essens

Schöppli-Bar
die Wein-
Degustation

Dancing
mit rassisger
Kapelle

Jeden Montag, Mittwoch, Samstag Freinacht